

## 35 Jahre ehrenamtliches Engagement für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde

Ausgabe: **April 2025**

### **„INFO“**

Das INFO- Heft des Stargarder Behindertenverbandes e.V. erscheint monatlich.  
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats.

**Auflagenhöhe:** 170

**Herausgeber:** Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e.V.  
Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard

**Copyright:** Das Copyright sowie die Verantwortlichkeit für Inhalte und Texte  
liegen beim Herausgeber, vertreten durch den Vorsitzenden,  
Herrn Peter Braun.

**Fon/Fax** **039603 2 04 52/ 2 28 51**

**E-Mail** kontakt@bhv-ev.de

**Homepage:** <http://www.bhv-ev.de>

**Spendenkonto:** Sparkasse Mecklenburg- Strelitz  
IBAN DE 68 150517320036014045 BIC NOLADE 21 MST

**Öffnungszeiten:** Geschäftsstelle  
Montag-Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr / Freitag: 08.00 – 14.30 Uhr

**Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.**

## ***Sehr geehrte Mitglieder, Mitarbeiter\*Innen, Angehörige und Freunde,***

jetzt beginnt schon wieder die schöne Frühlingszeit und fleißige Hände haben alles am Walkmüllerweg 4a geputzt, gekratzt, gefegt und alles wieder auf Vordermann gebracht.

Die schönen Blumenrabatten leuchten in voller Pracht und zeigen somit auch, wie wohl sich hier alle fühlen. Schöner wohnen am Walkmüllerweg 4a und dazu noch barrierefrei!

Wie Sie ja bereits alle wissen, feiern wir am 10. Mai, am Kräutergarten auf der Burg, unter dem Motto: 35 Jahre SBV – 35 Jahre für Inklusion und für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde! Unser Vereinsjubiläum, unterstützt von der Aktion Mensch und von unserem Landesverband!

Ab 11:00 Uhr eröffnet mit Pauken und Trompeten die Penzliner-Blaskapelle das Inklusionsfest-Fest. Sie sind herzlichst eingeladen. Bringen Sie Freunde, Verwandte, Kinder und Enkel mit.

Trotz unserer vielen langjährigen Bemühungen hat die Stadt immer noch keine barrierefreien Festräume, so ist auch die Burg für Menschen mit Behinderungen oder Handicaps noch immer nicht eingerichtet.

Damit Sie trotzdem teilnehmen können, versuchen wir Ihnen zu helfen, die vorhandenen Barrieren zu überwinden! Melden Sie sich bei unserem Behinderten-Fahrdienst an, wir werden Sie ab 9:30 Uhr, direkt bis zur Festwiese fahren und Sie weiterhin begleiten und unterstützen. Unsere Mitarbeiter\*Innen feiern mit uns zusammen, trotzdem sind Sie bereit, Sie auch gegeben falls bis zur Toilette zu begleiten. Kaum zu glauben und schlecht zu finden, es gibt sogar auf der Burg eine barrierefreie Rollstuhltoilette aber da muss man erst einmal heil über das alte Pflaster in den Innenhof hinkommen!

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen. Natürlich fahren wir Sie auch wieder nach Hause. Ein Fahrzeug halten wir jederzeit in Bereitschaft.

Am 6. Mai, haben wir beim Städtetest die Möglichkeit, den Bürgermeister auf die Barrieren die unsere Teilhabe immer noch behindern, hinzuweisen. Ich freue mich, Sie auf unserem Vereinsfest begrüßen zu können. Für die vielen Glückwünsche zu meinem Geburtstag, Danke ich Ihnen allen! Peter Braun, am 13.04.2025



Bild: P. Braun

Liebevoll an der Wohnanlage am Walkmüllerweg geschmückt!

Nun kann es tatsächlich Ostern werden!

Ich wünsche allen Mitgliedern, unseren Mitarbeiter\*Innen  
und deren Angehörige ein Frohes Osterfest!  
Im Namen des Vorstandes Peter Braun

## Frühjahrsputz am 12.April „Am Walkmüllerweg“

Alle Jahre wieder, wird es Frühling und da haben wir am Walkmüllerweg Drinnen und Draußen, das Wohnumfeld aufgeräumt und den Winterschmutz beseitigt. Geholfen haben uns auch in diesem Jahr unsere Freunde von der Lebenshilfe aus der Wohngruppe „Neuanfang“ Burg Stargard.



Der kleine Stadtpark ist zwar nicht unser „Revier“ aber die Sitzgruppe am Lindebach haben wir auch gereinigt, so können wir und unsere Gäste uns wieder an der schönen Anlage erfreuen!



Weil alle so fleißig waren gab es zum Abschluss für alle fleißigen



Helfer\*Innen zur Belohnung eine Bratwurst vom Grill, die die NEUWOBA spendierte und Frau Meyer lecker gegrillt hat.



Bilder: K. Köster

# Unsere Sozialstation Ambulante Dienste des SBV e.V.

Wir beraten Sie:

zu unseren Betreuungs- und Pflegeangeboten, klären mit Ihnen die für Sie geeigneten Hilfen, wer die Kosten übernimmt und wie Sie in der eigenen Häuslichkeit verbleiben können und nicht zwangsläufig bei Pflege- und Hilfebedarf in ein Pflegeheim müssen. Wir unterstützen Sie in einer schwierigen Lebenslage, damit Sie in der gewohnten Umgebung und Wohnung bleiben können.



Unser engagiertes Pflegeteam setzt sich dafür ein, dass Sie Ihre Selbstbestimmung und Würde in jeder Lebenslage erhalten!

Wir pflegen Sie zu Hause:

- in der häuslichen Krankenpflege nach ärztlicher Verordnung
- in der Grundpflege und häuslichen Versorgung bei anerkanntem Pflegegrad
- wir beraten und bestätigen Ihnen die Pflege  
(Pflegekontrollbesuch) **Pflegedienstleitung: Christine Wenzel**

## Geburtstag des Monats Februar in der Begegnungsstätte

Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich am 18. März elf Mitglieder in der Begegnungsstätte am Walkmüllerweg, um die Geburtstage des Monats Februar zu feiern. Für mich war es die erste Teilnahme.

Ein schön gedeckter Tisch erwartete uns und fünf Kuchen machten jeder Konditorei Konkurrenz. Frau Köster begrüßte uns alle ganz herzlich mit einigen Geburtstagsgedichten und wir stießen erstmal

mit einem Glas Sekt auf unser aller Wohl an. Bei leckerem heißen, frisch gebrühten Kaffee ließen wir uns den Kuchen schmecken. Für mich persönlich als Kuchenliebhaberin war es wie im Paradies.

Selbstgebacken schmeckt halt immer noch am Leckersten. Es wurde sich angeregt unterhalten und viel gelacht und zwischendurch erheiterte uns Frau Köster mit lustigen Gedichten und Lebensweisheiten.

Wir stellten alle einstimmig fest, man soll die Feste feiern und das Leben genießen so lange man es kann. In diesem Sinne, und dem Wunsch noch lange gesund und fit zu bleiben, verabschiedeten wir uns

nach gut zwei Stunden und machten uns vergnügt auf den Heimweg. Vor allem sei es hier zu

erwähnen, wie toll ich unseren Fahrdienst des Behindertenverbandes finde, denn ohne ihn wäre es für viele nicht möglich die Veranstaltungen zu besuchen.

Text : V. Funke  
v.l.n.r. sitzen :

Fr. Ciolek, Fr. Toll, Fr. Siratzki und Fam. Funke am Geburtstagstisch



## Rezept Sommerkuchen

- 1 Tortenboden
- 2 Becher Schmand
- 2 Becher Sahne
- 2 Dosen Mandarinen
- 2 Päckchen Sahnesteif
- 4 Päckchen Vanillezucker
- 1 Tüte (100 Gramm) Getränkepulver Orange
- Joghurtschokolade

Auf dem Tortenboden die 2 Becher Schmand gleichmäßig mit einem Löffel verteilen. Die in einem Sieb gut abgetropften Mandarinen darauf verteilen. Die Sahne mit dem Sahnesteif, Vanillezucker und Getränkepulver mit einem Mixer steif schlagen und auf den Mandarinen verteilen. Die Joghurtschokolade (gut gekühlt) raspeln und über den Kuchen verteilen.

Guten Appetit



v. l. n. r. sitzen am Kaffeetisch Fr. Köpnick, Fr. Groth, Fr. V. Schulz  
Fr. Jacobs, Fr. Kuhnt und Fr. Keck

## Plaudernachmittag am 31.03.2025 in der Begegnungsstätte

Am 31. März folgten 13 Mitglieder, darunter 2 besonders neugierige Männer Kathrins Einladung zum "Quasselnachmittag"!

Alle waren erwartungsvoll und es begann natürlich auch erstmal gleich eine angeregte Unterhaltungsrunde. Wir redeten über dies und das, ein bisschen privates, ein bisschen Politik und was es in Burg Stargard so Neues gibt. Ein heißes Thema war, das ab 1. April die Züge wieder fahren sollen. Natürlich wurde gleich geguckt ob dies wohl ein Aprilscherz sei, aber nein es stellte sich als wahr heraus.

Dann kam Kathrin mit ein paar Unterlagen und informierte uns über geplante Anschaffungen, wie z.B. Klappstühle und große Sonnenschirme für den Außenbereich. Der Frühjahrsputz auf dem Gelände war ein wichtiger Hinweis und auch über ein paar geplante Veranstaltungen wie das traditionelle Inklusionsfest auf der Burg, eine Busfahrt nach Waren und ein Besuch der Heidelbeerscheune in Eggesin stehen auf dem Programm. Wir wurden auch gebeten doch einmal eigene Wünsche und Vorstellungen einzubringen.

Dann kam um 15 Uhr das Highlight des Nachmittags. Kathrin verschwand in der Küche und servierte uns einen tollen überbackenen Toast aus Vollkornbrot, bestrichen mit etwas würziger Kräuterremoulade und belegt mit Kochschinken, darauf Ananas, und wer wollte auch mit Käse. Es hat so gut geschmeckt, alle waren total begeistert und regten gleich eine Wiederholung an.

Insgesamt hatten wir wieder einen schönen abwechslungsreichen und informativen

Nachmittag.  
Danke Kathrin!!!!  
M. Schneider



## Sport im Gruppenkreis am 07. April



v. l. n. r. Fr. Groth, Fr. Köpnick, Fr. Rammin und Fr. Blum



v. l. n. r. Hr. Menzel, Hr. Keck, Hr. Hormann und Herr K. Witt

## Geburtstag des Monats März am 08. April



v. l. n. r. Fr. M. Schulz, Fr. Staffeldt, Fr. Schneider u. Fr. Will



v. l. n. r. Fr. Groth, Fr. Keck, Fr. Kuhnt u. Fr. Jacobs

**Zur Erinnerung an den Geburtstag am 08. 04.2025**



Vorn im Bild Familie Oppe  
v. l. n. r. Fr. Keck, Fr. Kuhnt, Fr. Jacobs mit Fr. Ciolek





**Geburtstag feiern im Monat April 2025**  
**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und für die übrigen**  
**365 Tage des Jahres viel Gesundheit!**

www.ETPProjekt.de

Herr Bernd Nowotny

Frau Ina-Margitta Ortmann

Frau Gisela Mieling

Frau Berta Schutt

Herr Gerhard Oppelt

Frau Ursula Ahrens

Frau Irene Witt

Herr Peter Braun

Frau Gerda Siratzki

Herr Alfons Menzel

Herr Peter Strübing

Herr Bert Funke

Frau Waltraut Tieschert



Vielleicht sehen wir uns ja zur Feier der Geburtstage  
des Monats am **Dienstag, dem 13. Mai 2025**  
um **14.00 Uhr** in der Begegnungsstätte  
„Am Walkmüllerweg“ 4a. Sie sind herzlich eingeladen!



**Tierkreiszeichen der Widder vom**

**21. März / 20. April 2025**

Das Element des Sternzeichens Widder ist das Feuer. Der Mensch, der Sternzeichen Widder geboren wird, erblickt im Frühling das Licht der Welt. Und so wie in Frühling die Natur von neuem aufbricht und sich junge Triebe den Weg bahnen, so drängt auch der Widder nach vorne. Vorwärts! Lautet die Devise und schon hat er wieder einen neuen Anfang im Auge. In jedem Widder steckt der Glaube an die eigene Kraft. ER ist Energie geladen, voller Mut und feurigem Impuls. So hat er auch Erfolg, denn er handelt schneller als die anderen. Komplizierte Zusammenhänge liegen ihm nicht besonders, er möchte etwas schnell erfassen und schnell aktiv werden können. Der Widder scheut keine Auseinandersetzungen.



© Can Stock Photo - csp21400187

## Informationssplitter

### Mitgliedsaufnahmen:

Als neue Mitglieder in unserem Stargarder  
Behindertenverband e. V. begrüßen wir

**Frau Petra Lehnert**



Ein herzliches Willkommen und viele schöne Erlebnisse sowie zahlreiche  
interessante Stunden in unserem Verband!

### Zum runden Jubiläum gratulieren wir:

Seinen **70-igsten Geburtstag** feiert am **27.  
April 2025**

**Herr Bert Funke**



zum **75igsten Geburtstag** übermitteln wir nachträglich herzliche  
Grüße an

**Herrn Peter Braun** er feierte seinen Ehrentag am  
**04. April 2025**

und zum **80ig.** Geburtstag, ganz liebe Wünsche an

**Herrn Bernd Nowotny**, den er am **01. April 2025** feierte.



©www.ClipProject.info

Nun ist es wieder soweit, für uns hat die schönste Jahreszeit begonnen. Es ist der Frühling, der uns hinaus in die Natur lockt mit seinen Blumen, blühenden Sträuchern und Bäumen, mit dem Duft nach frischgemähtem Rasen und der Freude auf Ostern im April und dem „Wonnemonat Mai“ mit dem Muttertag.

Genießen Sie diese Zeit voller Freude und vielleicht träumen Sie auch einmal von ihren schönen Erlebnissen in vergangenen Jahren (so, wie der Opa Bergrecht in der Geschichte von E. Bräunling.)

Herausgesucht von: H. Wossidlo

## **Das Lied vom weißen Flieder**

Erinnerungen an ein Fliederjahr vor langer Zeit

„Wenn der weiße Flieder wieder blüht, sing ich dir mein schönstes Liebeslied. Immer, immer wieder knie ich vor dir nieder, trink mit dir den Duft vom weißen Flieder. Wenn der weiße Flieder ... lala lala “ Eine fröhlich klingende Stimme sang dieses Lied. Laut. Aus vollster Kehle. Irgendwo in den engen Gassen der Altstadt, dort, wo man sich in den angrenzenden Häusern längst zum Schlafen gelegt hatte. Ein Liebeslied zum Frühling mitten in der Nacht. So etwas aber auch! Da, nun kam er näher, der Gesang. Laut und unverzagt hallte er zwischen den Hauswänden der Kapuzinergasse hin und her. Der Hall machte das Lied lauter. Und fordernder, irgendwie.

Aber hallo?

Einige der Bewohner, die noch nicht ganz so fest schliefen, schrakten hoch.

Was für ein fröhliches, altmodisches Lied. Das hatte es hier lange nicht mehr gegeben, dass hier jemand sang. Eigentlich nie. Und einige freuten sich, auf diese Weise in den Schlaf gewiegt zu werden. Andere schoben nochmals die Vorhänge zur Seite oder öffneten die Fenster. Man wollte sehen, was da draußen los war. Es passte auch so gut in diese laue Maiennacht. Flieder und Frühling und Mai und Liebe. Viele Gedanken weckten diese Worte. Träume. Vergessenes auch. Verdrängtes.

„Was für ein schönes Lied!“, rief von irgendwoher eine Stimme. Sie klang erfreut.

„Unverschämtheit, dieser Lärm mitten in der Nacht!“, schimpfte es von anderswoher.

„Wie früher“, sagte Opa Bergrecht, der auf den Balkon vor seinem Wohnzimmer getreten war und nach der Sängerin Ausschau hielt.

„Das Lied haben wir früher oft gesungen.

Und getanzt haben wir auch.“

Nun verzog er doch etwas schmerzhaft das Gesicht. So wie er es immer verzog, wenn er an die Tanzstundenzeit erinnert wurde.

Nein, mit Tanzen hatte er nichts am Hut. Damals, na ja, damals war es etwas anderes. Alles war damals anders, irgendwie.

Seine Gedanken schweiften zurück in eine Zeit, die er längst glaubte, vergessen zu haben.

Er sah das junge Mädchen von damals wieder vor sich. Maria hieß sie. Maria mit den schwarzen Locken und den veilchenblauen Augen. Wie war er doch verliebt in sie gewesen!

Und einmal, in einer jener lauen, blütensüß duftenden Frühlingsnächte, war er mit ihr nach dem Maienfest in der Stadthalle durch die Straßen gezogen. Singend. Tanzend. Und ein paar Ecken weiter, am Kapuzinergarten, hatte es so wunderschön nach Flieder geduftet, dass er für sie das Lied vom weißen Flieder gesummt hatte. Gesummt und gepfiffen. Sein Lied für Maria. Dann hatten sie getanzt – mitten auf der Straße – und er hatte ihr eine Fliederblüte in den Ausschnitt gesteckt. Ah! Dieser Duft!

Und was für eine bezaubernde Erinnerung. Er hatte sie ganz vergessen gehabt, die Maria mit den veilchenblauen Augen und dem Liebeslied des weißen Flieders. Wohin es sie wohl in diesem Leben verschlagen hatte?

Opa Bergrecht atmete tief ein und aus. Duftete es hier nicht auch genau so wie damals? Nach Flieder? Blütensüß und schwer.

Der Kapuzinergarten war ganz in der Nähe. Ob es die Fliederbüsche noch gab? Morgen, nahm er sich vor, gleich morgen würde er nachsehen und, wenn niemand in der Nähe war, wie damals eine Blüte ‘klauen‘.



## ***Muttertag***

***Wie ist das so mit dem Muttertag? Wer hat ihn erfunden?***

Wusstest du, dass der Muttertag, den wir am zweiten Sonntag im Mai feiern, auch „Weißer-Nelken-Tag“ genannt wird? Eine junge Lehrerin, Anna Jarvis, war es gewesen, die den Muttertag „erfunden“ hat, und zwar 1907 in Philadelphia/USA. Anna konnte

ihre am 9. Mai 1905 verstorbene Mutter nämlich nicht vergessen, und an deren drittem Todestag ging sie mit einem großen Strauß weißer Nelken in die Kirche und verschenkte dort an jeden Besucher eine Nelke. Weiße Nelken waren nämlich die Lieblingsblumen ihrer Mutter gewesen, und Anna Jarvis wollte den Leuten mit ihrem Geschenk gleichsam durch die Blume sagen, dass wir alle wenigstens einmal im Jahr ganz besonders an unsere Mütter denken sollten, an die lebenden und an die Verstorbenen.

Den Leuten gefiel diese Gedanke so gut, dass schon im nächsten Jahr am 2. Maisonntag Muttertag gefeiert wurde, und am 9. Mai 1914 verkündete der amerikanische Präsident Wilson, dass dieser Tag nun immer gefeiert werden solle „als öffentlichen Ausdruck für die Liebe und die Dankbarkeit“ für die Mütter. Rasch kam diese Idee auch nach Europa und nach Mexiko, und seit 1925 feiern wir auch in Deutschland den Muttertag.

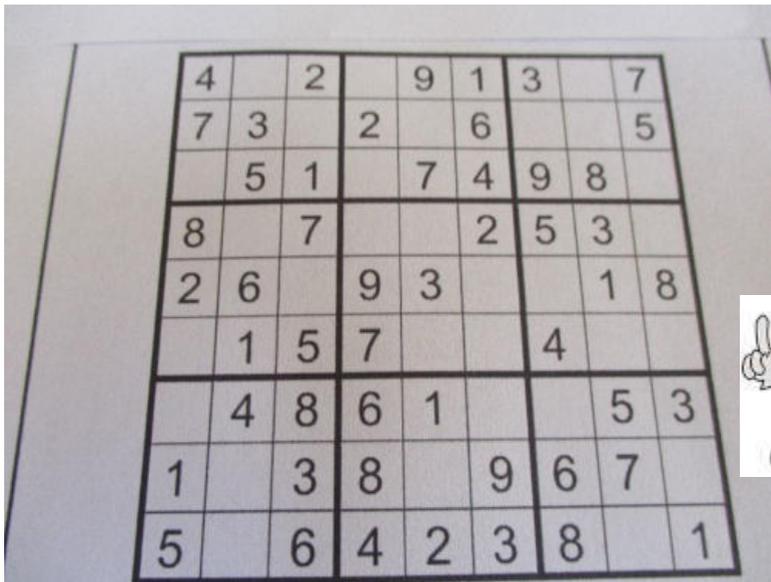
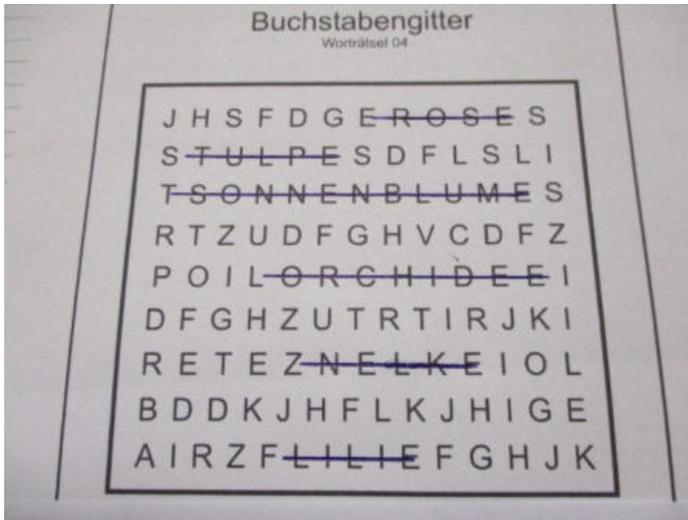
Wenn wir heute Muttertag feiern, sollten wir daher auch an Anna Jarvis denken. Die war übrigens gar nicht glücklich darüber, dass viele Kinder ihren Müttern teure Geschenke kauften. Am liebsten waren ihr immer Kinder, die ihren Müttern kleine selbst gebastelte Geschenke, eigenhändig gefertigte Zeichnungen oder selbst gepflückte Blumen schenkten oder im Garten ein paar weiße Nelken anpflanzten und auf diese Weise ihre Liebe zu zeigen. Und nun weißt du auch, warum die Nelke das Symbol des Muttertages ist.

Dennoch wünschen sich viele Mütter, dass ihre Familie nicht nur an diesem einen Tag im Jahr besonders an sie denkt. Eigentlich nämlich ist jeder Tag Muttertag und Vatertag, ja und vielleicht wird aus dem Muttertagfest irgendwann einmal ein wunderschöner Familientag. Was meint ihr?

© Elke Bräunling



## Unsere bunte Ecke Auflösung des Buchstabengitters!



Trage Sie die Zahlen 1 bis 9 in jedes einzelne Quadrat ein. Doch aufgepasst, die Zahlen 1-9 dürfen im Sudokugitter in jeder Zeile horizontal und in jeder Spalte vertikal nur einmal vorkommen.

# *Veranstaltungskalender Behinderten und Seniorentreff Mai 2025*

**05.05.2025(Mo.)**

***Sport im Gruppenkreis***  
*anschl. gesunde Kost*  
*Preis pro Person: 2,50 €*



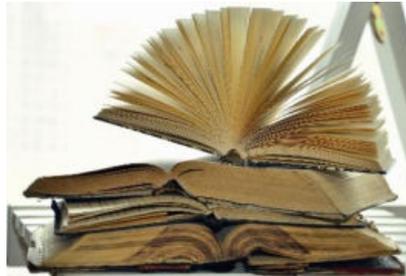
**12.05.2025(Mo.)**

***Gesundes Frühstück***  
*fit und vital*  
*Preis pro Person: 4,50 €*



**19.05.2025(Mo.)**

***Lesenachmittag mit***  
*Frau Wossidlo*  
*anschl. Kaffee und Gebäck*  
*Preis pro Person: 2,50 €*



**26.05.2025(Mo.)**

***Spielnachmittag***  
*Kaffee & Kuchen*  
*Preis pro Person: 2,50 €*



Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr statt.  
Außer das Frühstück, dass beginnt 09.30 Uhr!

<b>Kultur- und Veranstaltungsplan</b>
<b>des Stargarder Behindertenverbandes e.V.</b>

## Monat Mai 2025

<b>Montags</b> 14.00 – 16.00	<b>Behinderten- u. Seniorentreff</b> für Jedermann mit Kathrin	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
<b>Montags</b> 16.30 – 17.30	Behinderten- und Seniorenport	Turnhalle der Grundschule Burg Stargard
03.05.2025( <b>Sa.</b> ) 10.00 – 16.30	Fahrt nach <b>Waren</b> <b>Dampferfahrt</b> mit Imbiss und einem Getränk im Anschluss, individuelle Freizeit / unterstützt von „Aktion Mensch“	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 10.00 Uhr
06.05.2025( <b>Di.</b> ) 10.00 – 12.00 14.00 – 16.00	<b>Städtetest</b> Rundgang <b>Gesprächsrunde</b> Forum Kaffeetafel	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
07.05.2025( <b>Mi.</b> ) 10.00 – 13.00	Einkaufsfahrt zum <b>Globus</b>	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 09.30 Uhr Hin & Rückfahrt:5,00€
10.05.2025( <b>Sa.</b> ) 11.00 – 15.30	<b>35 Jahre SBV e. V.</b> Feier auf der Burg Blasmusik, Imbiss Kaffeegedeck	Gefördert durch Aktion Mensch Abfahrt ab 9:30 Uhr

13.05.2025( <b>Di.</b> ) 14.00 – 16.00	Geburtstagsrunde Monat <b>April</b>	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
14.05.2025( <b>Mi.</b> ) 11.30 – 14.00	Fahrt zur <b>GWW</b> nach Woldegk, Einkauf im Hofladen, Mittagstisch u. Kaffee trinken	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 10.30 Uhr Hin & Rücktour: 7,00 €
15.05.2025( <b>Do.</b> ) 09.00 – 15.00	Fahrt in die Therme nach <b>Templin</b> , anschl. Mittagstisch im Grünling	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 07.30 Uhr Hin & Rücktour: 15,00 €
20.05.2025( <b>Di.</b> ) 14.00 – 16.00	Gesprächsrunde <b>Senioren-sicherheitsberater</b> Herr Holz (Verhaltenstipps an der Haustür, Betrügerische Gewinnbenachrichtigung)	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a Preis pro Person. 2,50 €
21.05.2025( <b>Mi.</b> ) 15.00 – 17.00	<b>Bowlingnachmittag</b> bei einem Kaffeegedeck	Bowlingbahn in der Gaststätte „Zur Linde“ Preis pro Person: 7,00 €
22.05.2025( <b>Do.</b> ) 10.00 – 13.00	Fahrt zum <b>Marktplatzcenter</b> Besuch des Wochenmarkts und individueller Freizeit	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 09.00 Uhr Hin & Rücktour: 5,00 €
27.05.2025( <b>Di.</b> ) 08.00 - 16.00	Fahrt nach <b>Polen</b> , Mittag essen und Besuch der GWW in Woldegk, Einkauf im Hofladen	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 4a 07.30 Uhr Hin & Rücktour: 15,00 €

28.05.2025(Mi.) **kleine Herrentagfeier** bei Preis pro Person:5,00 €  
gegrilltem und ein Bierchen  
11.30 – 15.00 „Am Walkmüllerweg“ Anmeldung: bis 26.05.



**Zum Herrentag alles Liebe und Gute!**

